

zu I.N. 240.088



Herrn Iskan Mäyris Fontana

Gürschkastraße 6

Lien IV/50

Österreich



~~Präsident Dr. M. M. M.~~

~~Dr. M. M. M.~~

abgerufen

Wie →

VIENNA 50  
AUG 15  
30





Mein lieber Oskar Maurus Fontana,

Ihre Versicherung und Ihr Name gehört von jeher zu  
meinen besten und zu den wohlthätigen österreichischen Erinnerungen,  
sodass es mir eine besondere Freude ist, zu merken (leider  
schon) sich zügeln selbstständig ein so heyrliches und so freundschaftliches  
Hörst zu hören.

Möchte es Ihnen gut gehen und möchten Sie auf eine befriedigende  
(mehr gibt es zu Zeit nicht mehr!) Hirkung des Schaffens sehen  
können! Dies ist mein Dank und Wunsch für Sie.

Das Ereignis ging ungetrübt und aufrecht an mir vorbei.  
Wenn man so gesüßig geworden ist, werden müßte wie ich es  
heute bin - nach einer langjährigen Anwesenheit in U. S. A. und  
nach den Anläufen zur Wiederanwesenheit sind rund fünf Jahren  
ist man ganz bedrückt sich wieder wohl zu fühlen.

In Österreich hab ich noch nichts erlebt, was mich weiter  
nicht verstimmt. Hasten! Hasten!

In der Hauptsache bin ich wohl noch immer so, wie Sie  
sich den alten Herrn denken!

Es wäre für mich beglückend, Ihnen wieder einmal zu  
begegnen.

Das „Schwester Henrich“ bezieht so sehr ich Ihnen  
mit Vergnügen eine englische Publikation zu den kommenden  
Tagen für Ihre Freunde in England zu.  
Lassen Sie sich fest die Hand drücken

von

Ihrem sehr verbundenen  
Hermann Kessler

Basel, Steinengraben 51  
Am 20. August 1950

